

# „s' 5er bei Herrn Bach“ eröffnet

Herrenbach Auch Wowereit wollte Mehrgenerationentreff sehen

VON SILVIA KÄMPF

Bei einem Baustellenfest hatten die Besucher (wort-)spielerisch über die Namensgebung entschieden. Die Stärke des Applauses war ausschlaggebend dafür, dass der Mehrgenerationentreff im Stadtteil Herrenbach „s' 5er bei Herrn Bach“ heißen soll. Während sich die Ziffer von der Hausnummer ableitet, wurde aus Herrenbach schnell ein „Herr Bach“.

Rund 320 000 Euro investierte die Städtische Wohnungsbau-Gesellschaft WBG in das Gebäude, das in den 50er Jahren ein kleiner Super-

markt für die Nahversorgung war. Laut Jürgen Winterholler, Leiter der Abteilung Technik der WBG, verfügt es auf 250 Quadratmetern Nutzfläche nun über einen großen Raum mit Kreativcke, einen Gruppenraum und eine Teeküche sowie ein behindertengerechtes WC.

Laut Winterholler wurde beim Umbau des Hauses vor allem auf Funktionalität Wert gelegt. Deshalb habe man sowohl gebrauchstaugliche als auch optisch ansprechende Materialien verwendet. Der Geschäftsführer der Wohnungsbau-Gesellschaft, Edgar Mathe, habe ihm bei diesen Entscheidungen freie

Hand gelassen. „s' 5er bei Herrn Bach“ wird von der Stadt angemietet und unter der Regie der Kindertagesstätte (KiTa) in der Herrenbachstraße 24/1 als Mehrgenerationentreff betreut.

Zur Eröffnung hatte sich neben Oberbürgermeister Paul Wengert und Sozialreferent Konrad Hummel (beide SPD) Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit angesagt, der gestern die Augsburger Genossen im Wahlkampf unterstützte (siehe auch Bericht auf Seite 46). Livemusik, Tanz, Theater und mehr sorgten ab 16 Uhr für das Rahmenprogramm.



Das Mehrgenerationenhaus im Herrenbach ist auch ein Haus für alle Kulturen: Unser Bild zeigt Nihal Korkut, die sich in das Gästebuch einträgt. Mirjam Rennert von der Kindertagesstätte sammelte die Einträge der Besucher. Foto: Andreas Brücken